

STÖRTEBEKER FESTSPIELE

INHALTSANGABE „HAMBURG 1401“

Nachdem die Piraten aus der Ostsee vertrieben worden sind, setzen sie ihre Raubzüge nun in der Westsee fort und setzen damit die Hanse unter Druck. Die Mächte des Nordens verlangen von Hamburgs Bürgermeister Kersten Miles, dem Treiben der Seeräuber Einhalt zu gebieten, um den sicheren Handel und Wohlstand aller zu bewahren. Simon von Ütrecht, ein ambitionierter, reicher Kaufmann aus Holland, bietet seine Unterstützung an – wäre es doch eine gute Gelegenheit für ihn, sich um die Hansestadt verdient zu machen und seinen politischen Einfluss auszubauen. Doch die Ratsherren lassen ihn abblitzen, Emporkömmlinge sind im altherwürdigen Rat nicht willkommen. Konflikte gibt es auch mit Natalia van Beyeren, Tochter und Abgesandte des Herzogs von Bayern und Holland, die von Hamburg das Recht auf freien Handel fordert. Als ihr Anliegen ebenfalls abgelehnt wird, droht sie, Kaperbriefe an die Piraten auszugeben.

Während man sich in Hamburg entscheidet, Friedeschiffe zum vernichtenden Schlag gegen die Piraten loszuschicken, kehren Klaus Störtebeker und Goedeke Michels nach Marienhaf zurück. Dort bietet ihnen Klaus Schwager Keno tom Brok einen sicheren Hafen. Außerdem wird Klaus dort sehnsüchtig von seiner Frau Occa erwartet! Die Wiedersehensfreude währt nur kurz, denn bald taucht Natalia auf und unterbreitet den Piraten ein verlockendes Angebot: Holländische Kaperbriefe, wenn die Seeräuber im Gegenzug Helgoland besetzen und damit den dortigen Fischreichtum für die Hanse unzugänglich machen.

Siggi hat unterdessen als französischer Schneider getarnt in Hamburg spioniert und mit Hilfe des Fischerverkäufers Fridtjof und Bordellbesitzerin Madame Fleur vom unmittelbar bevorstehenden Angriff der Hanse erfahren. Nun eilt er nach Marienhaf, um Klaus zu warnen. Doch trotz dieser Bedrohung geht den Piraten ihre Freiheit über alles. Sich vor den holländischen Karren spannen lassen? Niemals! Lieber den Spieß umdrehen und selbst einen Angriff wagen, auch wenn das Krieg gegen die Hanse bedeutet. Klaus und Goedeke's Mut wird belohnt: In einer spektakulären Seeschlacht schlagen die Piraten die Hanseschiffe in die Flucht.

Nun ist dem gedemütigten Rat jedes Mittel recht und Simon von Ütrecht, der durch seinen Reichtum in der Lage ist, schnell neue Schiffe für den Kampf gegen die Seeräuber bereitzustellen, wird zum Piratenjäger auserkoren. Klaus Gefangennahme gegen einen Sitz im Rat, so lautet der Deal.

Ein hinterhältiger Überfall auf Marienhaf bewegt auch die Piraten zum Umdenken. Solange sie sich dort aufhalten, sind das Dorf und seine Bewohner in Gefahr, das wird Klaus nun klar. Er entscheidet sich, Natalias Angebot anzunehmen und bricht nach Helgoland auf, wo Piratenjäger Ütrecht ihn bereits erwartet.

Intrigen, Action, Humor und eine Prise Romantik – zum Abschluss des aktuellen Zyklus bietet „Hamburg 1401“ alles, was zu einer echten Piratengeschichte gehört. Bevor Klaus sein allseits bekanntes Ende auf dem Hamburger Graasbrook findet, erwartet die Zuschauer ein Theaterabenteuer mit spektakulären Stunts, über 30 Pferden, mitreißender Musik, einem starken Schauspielensemble und 150 Mitwirkenden.